

Als erstes Tanzfestival in Bamberg bringt CON.NECT zeitgenössischen Tanz in die Stadt, und zwar auf die ungewöhnliche Bühne des Gewerbegebietes in der Jäckstraße 35. Ausgehend vom dort verorteten CON Bamberg (Raum für Bewegung) lädt das **contweedancecollective** lokale und überregionale Künstler:innen ein, sich zu verbinden: Am 17. und 18. Juli bespielen sie gemeinsam das Gelände, verbinden tanzende Körper mit flimmernden Bildern, Bewegung mit Installation, Musik mit Bildender Kunst.

Das CON-Team freut sich auf ein vielseitiges, intensives und interaktives Festival unter freiem Himmel – und auf euch!

PROGRAMM

Samstag, 17. Juli 2021

Teil 1 | CON.NECT am Nachmittag
 14.00 Uhr | TURBOGIGAMANIPOWERISTISCH
 15.00 Uhr | Kreativer Tanz für Kinder
 15.00 Uhr | platz_halter*in
 16.00 Uhr | GEWE(R)BE
 17.00 Uhr | Milonguita

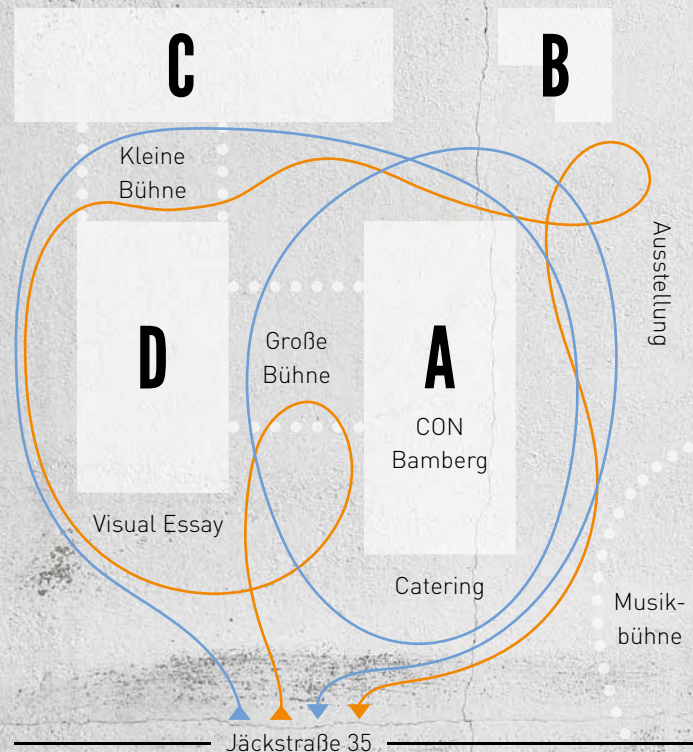
Teil 2 | CON.NECT am Abend
 18.30 Uhr | ICHfacetten
 19.15 Uhr | Gespräch mit Julia Salzmann
 20.15 Uhr | Silhouettes
 21.30 Uhr | Blues Night

Sonntag, 18. Juli 2021

Teil 1 | CON.NECT am Nachmittag
 14.00 Uhr | TURBOGIGAMANIPOWERISTISCH
 15.00 Uhr | Kreativer Tanz für Kinder
 15.00 Uhr | platz_halter*in
 16.00 Uhr | GEWE(R)BE
 17.00 Uhr | Swing

Teil 2 | CON.NECT am Abend
 18.30 Uhr | ICHfacetten
 20.15 Uhr | Silhouettes
 21.00 Uhr | Gespräch mit Julia Salzmann
 21.30 Uhr | Blues Night

Jederzeit während der Festivaltage:
 Kunstaussstellung
 Visual Essay
 CON-Merchandise
 Streetfood vegbereitung
 Kaffee & Kuchen



Impressum:
 contweedancecollective GbR | contact.contweedance@gmail.com
 c/o Johanna Knefelkamp-Storath | Herzog-Max Str. 25 | 96047 Bamberg

Fotos: Mario Soose/photomata.me (TURBO...) | Guido Apel (platz_halter*in) | Karolina Kraus (ICHfacetten) | Mathias Schwarz (Silhouettes) | Kilian Keuchel (Blues Night) | Elisabeth Kraus (Kunstaussstellung) | Josch13 (Visual Essay) | Carola Streib (GEWE(R)BE, Milonguita/Swing, CON/Gelände)

Ganz herzlich möchten wir uns bei allen bedanken, die das CON.NECT Tanzfestival ermöglicht haben: Gudrun Lange für ihre großartige und goldwerte Vorarbeit, Laura Saumweber für die kreative Flyergestaltung, Peter Volk (BETONT GmbH) für guten Ton und tolles Licht, Stefan Vinzelberg (vegbereitung) für leckeres Essen und kühle Getränke, machbar bamberg e.V. für Stühle und Transportwagen, unseren Fördergebenden, Kuchenspendenden, Schirmleihenden, Bühnenbauenden, Auf- und Abbauhelfenden, Springerinnen und Ordner ... **und vor allem Marcus Fischer (Anton Fischer Fleischwaren AG) für die Bereitstellung des Veranstaltungsgeländes und natürlich Ihnen, liebe Gäste, für Ihr Interesse und Ihr Kommen!**

Das CON.NECT Tanzfestival wird unterstützt durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ – STEPPING OUT, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen der Initiative NEUSTART KULTUR. Hilfsprogramm Tanz und ermöglicht durch den Bayerischen Landesverband für zeitgenössischen Tanz (BLZT) aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst, zusätzlich gefördert von der Stiftung der Sparkasse Bamberg und dem Kulturamt der Stadt Bamberg.



CON.NECT TANZFESTIVAL 2021

TANZ | MUSIK | INSTALLATION
 OPEN AIR

JÄCKSTRASSE 35
 17 | 18 JUL





PROGRAMM

TEIL 1 | NACHMITTAG

Für Kinder, Familien & Tanzbegeisterte allen Alters
Einlass: 13.00 Uhr | Beginn: 14.00 Uhr | Ende: 18.00 Uhr



MNEME kollektiv Münster
TURBOGAMANIPOWERISTISCH
Gerade haben wir die Superheldinnen noch mit ihren Superkräften prahlen sehen, schon stehen sie völlig verlegen vor uns: Beim Eintritt in die Erdatmosphäre scheinen sie all ihre Fähigkeiten verloren zu haben. Auf ihrer Suche nach neuen Superkräften geht es turbulent zu, denn die eigenen Kräfte einzuschätzen ist manchmal gar nicht so einfach.

>> 14.00 Uhr | große Bühne

Credits: Choreografie & Tanz: Isabel Bernhard, Sarah Bernhard, Friederike Klodwig & Charlotte Petersen | Musik: Jeremy Heiß & Moop Mama | Video: Daniel Ortega Macke & Philip Sawicki | Kostüm & Bühnenbild: Judith Hinterding | Gastauftritt: Hans-Georg Hunold



MNEME kollektiv Münster
Kreativer Tanz für Kinder (Workshop)
An das Tanzstück schließt sich ein Workshop an, in dem die jungen Zuschauenden angelehnt an die Geschichte der Superheldinnen ihre eigenen Stärken erforschen. In einem Alter, in dem der Leistungsdruck stetig zunimmt, können die Kinder kreativ, bewegungsfreudig und ohne Grenzen des Möglichen über ihre individuellen Besonderheiten und Talente nachdenken.

>> 15.00 Uhr | Musikbühne



Wiebke Zetzsche & Max Hofmann
platz_halter*in (Workshop / Performance)
Wiebke Zetzsche (Choreografin und Kulturpädagogin) und Max Hofmann (Musiker) setzen zusammen mit den Teilnehmenden aus irgendeinem Grund an die Stelle von etwas anderem Sound und Performance, damit Platz für Neues entsteht. Das verbindende Element zwischen der elektronischen Livemusik und dem zeitgenössischen Tanz ist die Improvisation.

>> 15.00 Uhr | kleine Bühne



Elisabeth Kraus & Laura Schabacker
GEWEI|BE (Workshop / Performance)
Elisabeth Kraus (Künstlerin) und Laura Schabacker (Tänzerin) lassen in spielerisch-spontaner Interaktion Spuren entstehen. Der Boden des Geländes und die Körper der Performerinnen werden zur Leinwand. Der vorhandene Raum wird umgedacht, weitergezeichnet, begrenzt und geöffnet für eine flüchtige Momentaufnahme dynamischer Bewegung.

>> 16.00 Uhr | Start an der Musikbühne



Tango y más / Swing-Dance-Club
Milonguita / Swing
Für einen beschwingten Ausklang des Nachmittags sorgen am Samstag Tanzbegeisterte von „Tango y más“. Der seit 1998 bestehende Verein ist mit seinem Tanzraum „El Puente“ in der Jäckstraße 35 beheimatet. Dort trifft sich auch der „Swing-Dance-Club“, dessen Mitglieder am Sonntag mit flottem Boogie Woogie und Lindy Hop den Abend einläuten.

>> 17.00 Uhr | Musikbühne

PROGRAMM

TEIL 2 | ABEND

Für Nachtschwärmerinnen, Traumtänzer & alle Interessierten
Einlass: 18.00 Uhr | Beginn: 18.30 Uhr | Ende: 23.00 Uhr



Johanna Knefelkamp-Storath
ICHfacetten
Ausgehend von der Neugier, wie sich Video-Installation und Live-Performance verbinden lassen, erforscht Johanna Knefelkamp-Storath (Tänzerin und Choreografin) das Medium Film/Kamera/Video im Tanz. Inspiriert von Sigmund Freuds Strukturmodell setzt sich der erste Teil der Erstaufführung mit der Vielschichtigkeit der menschlichen Psyche auseinander.

>> 18.30 Uhr | kleine Bühne

Credits: Choreografie & Tanz: Johanna Knefelkamp-Storath | Assistenz Choreografie: Laura Schabacker | Musik: Max Kraus & Simon Manz | Kamera & Schnitt: Michael Mirwald | Unterstützt von: Kunststipendium von Stadt und Landkreis Bamberg & Fonds Darstellende Künste e.V.



Laura Saumweber & Stephan Goldbach
Silhouettes
Erinnerst du dich an den Moment, zum ersten Mal vom 10-Meter-Brett zu springen oder ohne Stützräder Fahrrad zu fahren? Laura Saumweber (Tanz) und Stephan Goldbach (Musik) erzählen von der Spannung dieser besonderen Augenblicke zwischen Ausprobieren und Überwinden, Erfahren und Scheitern, Ruhe und Sturm, Vorsicht und Mut.

>> 20.15 Uhr | große Bühne

Credits: Tanz & Musik: Laura Saumweber & Stephan Goldbach | Dramaturgische Begleitung: Gerben Vaillant | Unterstützt von: DIS-TANZEN / Dachverband Tanz Deutschland e.V., Musikfonds e.V. & Tanztendenz München e.V.



The See See Riders
Blues Night (Konzert)
The See See Riders geben längst vergebene Lieder ihrer musikalischen Idole der US-Südstaaten der 20er und 30er Jahre einen zeitgenössischen akustischen Sound. Stilvoll und virtuos spielt das junge Stringband-Quartett (Resonatorgitarren, Violine und Kontrabass) ruralen wie urbanen Blues, flotten Ragtime und mitreißenden Swing.

>> 21.30 Uhr | Musikbühne



Elisabeth Kraus
Kunstaussstellung
Elisabeth Liselotte Kraus begibt sich in einen visuellen Dialog mit dem charaktervollen Jäckstraßen-Gelände. Mit Blick auf Schlachthof und Schornsteine, zwischen Gebäudedurchgängen und Garagentoren gestaltet sie überraschende Installationen, kleine materische Kunstverstecke, die die Gäste auf ihren Wegen entdecken können.

>> Jederzeit | Stationen auf dem Gelände



Therese Frosch & Klaus Barnickel
Visual Essay
Aus Filmbildern der soeben dargebotenen Tanzstücke, aus eigenen Worten und aus Reaktionen der Besuchenden kreieren Therese Frosch (Schauspielerin und Theaterpädagogin) und Klaus Barnickel (Filmemacher) einen künstlerischen Kommentar zum Festival, der vor Ort auf eine Hallenwand projiziert und ins World Wide Web geschickt wird.

>> Jederzeit | Halle D